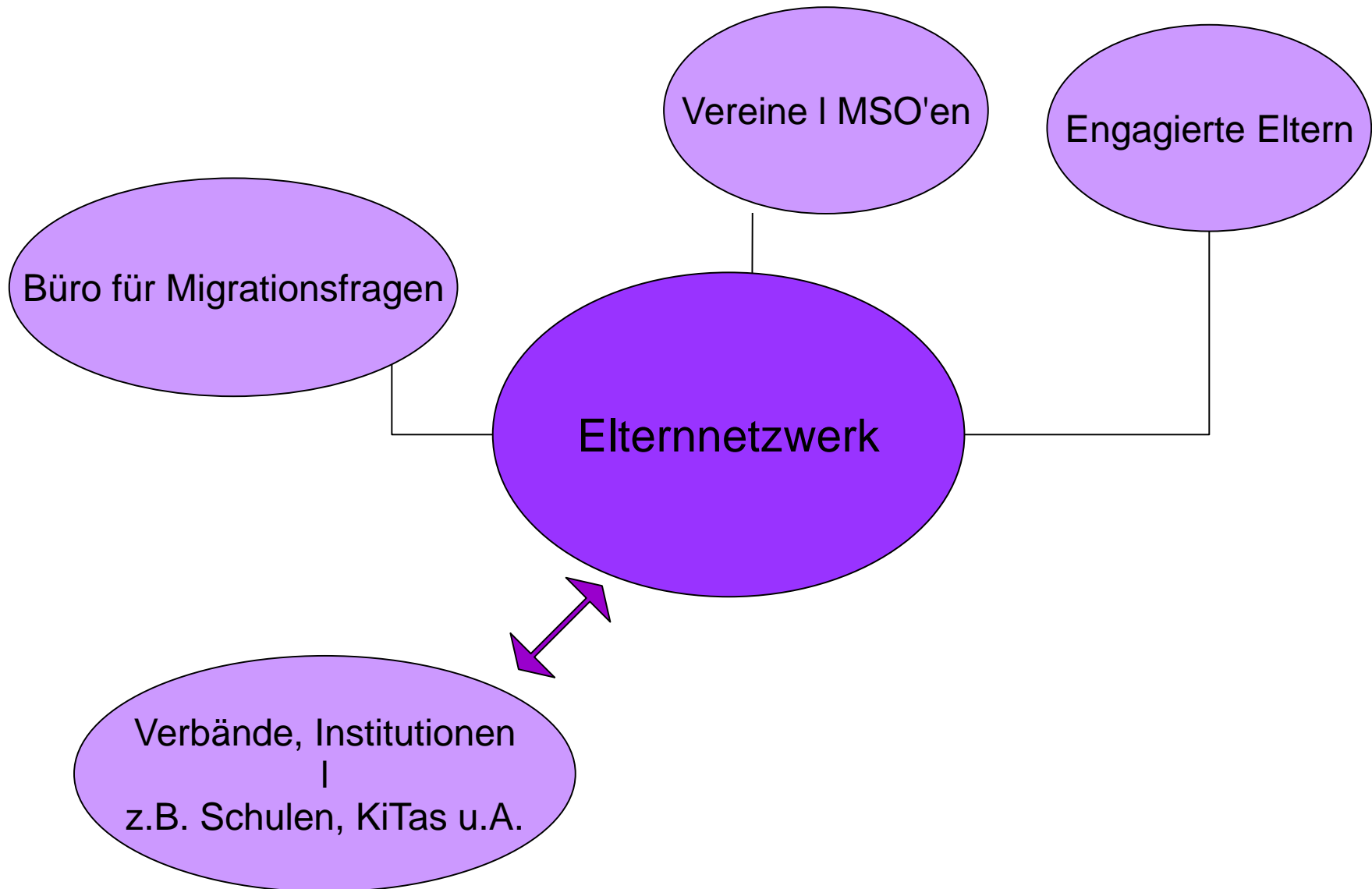


Braunschweiger Elternnetzwerk

Stadt Braunschweig, Sozialreferat, Büro für Migrationsfragen
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

1. Struktur



2. Grundsätze

2.1. Grundsätze

- Die Verbesserung der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der Eltern eine Schlüsselrolle übernehmen. Dieser Prozess bedarf der intensiven Unterstützung durch Kommune und Land, Institutionen und Verbänden auf breiter Basis
- Das Braunschweiger Elternnetzwerk ermöglicht zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Migranten/-innen im Bereich Bildung eine organisierte und strukturierte Kooperation verschiedener Akteure. Die Förderung wird als langfristiger und vielfältiger Prozess in einem aufeinander bezogenen Zusammenwirken verstanden. Beteiligte dabei sind Eltern mit Zuwanderungsgeschichte, Bildungsinstitutionen und weitere gesellschaftliche Akteure
- Dazu ist es erforderlich, Eltern mit Zuwanderungsgeschichte als verantwortliche Partner in den Bildungsprozess und in die bestehenden Strukturen aktiv einzubinden und ihre Kompetenzen für die Verbesserung der Bildungssituation ihrer Kinder einzusetzen
- Das Braunschweiger Elternnetzwerk setzt sich durch seine Arbeit für die Umsetzung des Kommunalen Handlungskonzeptes „Integration durch Konsens“ ein

2. Grundsätze

2.1.1. Ziele

Das Elternnetzwerk hat zum Ziel:

- eine starke Interessenvertretung von Eltern mit Migrationshintergrund in Braunschweig aufzubauen (Sprachrohr für Eltern mit Zuwanderungsgeschichte)
- Anregungen/Anliegen der Netzwerkmitglieder aufzugreifen, weiterzuleiten und in Zusammenarbeit umzusetzen (z.B. Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kompetenz, Sprachförderung, Herkunftssprachlicher Unterricht u. A.)
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften zwischen Eltern und Institutionen zu stärken
- durch Information und Transparenz auf bildungsrelevante Angebote verschiedener Träger hinweisen
- Zusammenarbeit mit Institutionen zu bildungspolitischen und pädagogischen Fragen anzustreben und in konkreten Vorhaben vor Ort mitzuwirken
- Mit dem Landeselternnetzwerk auf Landesebene zusammenzuarbeiten
- Die interkulturelle Öffnung der Schule und ihrer Bildungsangebote zu unterstützen

2. Grundsätze

...Fortsetzung 2.1.1

- Vorschläge für geeignete konzeptionelle und methodische Ansätze im Themenbereich Bildung zu leisten
- Fortbildungsveranstaltungen für und mit Eltern durchzuführen
- Bausteine des Kommunalen Handlungskonzeptes „Integration durch Konsens“ umzusetzen
- Akteure des Elternnetzwerkes für die Mitwirkung in den bestehenden Strukturen gewinnen, z.B.
 - in Gremien (Klassenelternrat, Schulelternrat,) u. A.
 - in Schulkultur und Unterricht
 - Beteiligung an Elternsprechtagen, Elternabenden, Einzelgesprächen, Ausflüge u. A.

3. Arbeitsweise

- Das Elternnetzwerk entwickelt inhaltliche Arbeitsschwerpunkte und Themenstellungen, die für Braunschweig relevant sind. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen:
 - von Netzwerksitzungen, Kooperationsgruppen-Treffen
 - Kooperationen im Rahmen von Projekten und Veranstaltungen
- Im Braunschweiger Elternnetzwerk sind vertreten: unterschiedliche Migrantenselbstorganisationen, engagierte Eltern mit Zuwanderungsgeschichte sowie ausgewählte Institutionen in der Bildungsarbeit
- Die Mitgliedschaft ist nicht formal geregelt. Das Braunschweiger **Netzwerk** ist von seiner **Struktur offen** für neue Teilnehmer/-innen sowie die Zusammenarbeit mit Gremien
- Die Teilnahme am Netzwerkplenum ist für jede interessierte Person/Institution offen
- Das Netzwerkplenum tagt in der Regel **3-4 Mal jährlich**
- Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der Teilnehmer/-innen getroffen und haben empfehlenden Charakter

3. Arbeitsweise

... Fortsetzung

- Aus den Reihen des Braunschweiger Netzwerkes wird abwechselnd **Protokoll** geführt
- Die im Netzwerk vertretenen Institutionen informieren über integrationsrelevante Aktivitäten und mögliche Handlungsbedarfe

4.1. Aufgaben des Kooperativen Leitungsgremiums

- Leitung der Netzwerkplena
- Vorbereitung der Sitzungen unter Berücksichtigung aktueller bildungspolitischer Themen und Entwicklungen sowie Festlegung der Tagesordnung
- Versand der Einladungen zu den Sitzungen
- Pflege eines aktuellen E-Mail Verteilers
- Gewährleistung der notwendigen Rahmenbedingungen zur Durchführung der Netzwerkplena (Räumlichkeiten, Technik etc.)
- Nachbereitung der Netzwerkplena, ggf. Umsetzung von Beschlüssen
- Weitergabe aktueller und relevanter Informationen per E-Mail
- Vertretung des Braunschweiger Elternnetzwerkes nach Außen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung mit anderen Arbeitskreisen, Gremien, Institutionen

